



Breitenfeld

Pfarrblatt
Nr. 3/2014

**Was Breitenfeld
Ihnen bieten kann**

Seiten 3-6

**Nachruf auf
Altpfarrer
Elmar Mayer**

Seiten 8-11

**Abschied von
Susanne Cäsar**

Seite 12

Unser Angebot: Schauen Sie sich das an!

Die Pfarre Breitenfeld gehört zu den lebendigsten Gemeinden in Wien. Wir haben für Sie 34 attraktive Angebote zusammengestellt – vom Fußballclub bis zum Gospelchor.



www.breitenfeld.info
pfarre@breitenfeld.info



Josef Schubert

So profitieren Sie von uns

MIT DIESER AUSGABE unseres Pfarrblatts wollen wir Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Angebote und Gruppen unserer Pfarre Breitenfeld bieten. Vielleicht kennen Sie unsere Kirche nur aus der Ferne oder feiern hier und da einen Gottesdienst mit: Dann wollen wir Ihnen einmal zeigen, welche unterschiedlichen Aktivitäten unter dem Dach der Pfarre stattfinden. Oder Du bist schon länger bei uns in der einen oder anderen Weise aktiv, bist aber noch interessiert daran, was es sonst alles gibt. Ich bin mir sicher, dass für jede Leserin und jeden Leser ein bereicherndes Angebot dabei ist.

Möglicherweise fällt Ihnen aber auch auf, dass es einen Bereich gibt, der im pfarrlichen Angebot kaum oder gar nicht vorkommt. Dann sind wir dankbar für Anregungen und unterstützen gern eine Initiative, die noch darauf wartet, umgesetzt zu werden.

Doppelt danke sagen

Der Beginn des Schul- bzw. Pfarrjahres ist schließlich auch ein guter Zeitpunkt, den vielen engagierten ehrenamtlichen Frauen und Männern zu danken, die

mit ihrem Einsatz das vielfältige Pfarrleben tragen. Euer unermüdlicher Einsatz ist ein großer Schatz, ohne den es uns als Pfarre nicht gäbe. Danke, dass Ihr Euch auch im neuen Arbeitsjahr einbringt und Verantwortung in Euren Bereichen übernehmt!

Zu unserem Franziskusfest am 5. Oktober wurden die restaurierten Heiligenstatuen wieder der Pfarre übergeben, der Deckel des Taufbrunnens folgt in den nächsten Tagen. Ein großes Danke deshalb auch allen, die durch ihre großzügige Spende die Reparaturarbeiten ermöglicht haben!

Kommen wir ins Gespräch

Schließlich laden wir dazu ein, mit uns ins Gespräch zu kommen. Entweder ganz unkompliziert nach den Sonntagsmessen und im Pfarrcafé, in der Pfarrkanzlei, über unser facebook-Profil „Pfarre Breitenfeld“ oder per Mail an mich: pfarrer@breitenfeld.info – wir freuen uns über jeden Kontakt!

Ich wünsche uns allen ein gesegnetes Schul- und Arbeitsjahr!

Euer Pfarrmoderator Gregor Jansen

Bewegte Zeiten

HINTER UNS liegt ein turbulenter Start in den Herbst:

Ende August fragten wir uns in einem Workshop, welche Informationen Sie, liebe Leser, sich denn eigentlich von Ihrer Pfarre erwarten. Ein erstes Ergebnis finden Sie auf den folgenden Seiten: Ein „**Pfarrprospekt**“ soll Ihnen am Beginn des Arbeitsjahres Lust auf die vielen attraktiven Angebote unserer Pfarre machen.

Mitte September ereilte uns die traurige Nachricht vom **Tod unseres Altpfarrers Elmar Mayer**. 23 Jahre lang hatte er die Breitenfelder als Seelsorger begleitet. Vielen von Ihnen wird seine zugängliche Art noch gut in Erinnerung sein. Auf den Seiten 8 bis 11 finden Sie einen ausführlichen Nachruf.

Anfang Oktober mussten wir erleben, wie nah Freud und Leid beisammen liegen: Beim Franziskusfest durften wir uns noch über die Rückkehr der restaurierten Heiligenstatuen freuen. Nur zwei Tage später die unfassbare Nachricht: Unbekannte haben unser **Hochaltarbild gestohlen**. Dieser zweite Gewaltakt gegen unsere Kirche innerhalb weniger Monate macht uns fassungslos und ratlos. Wir wissen derzeit nur eines: Die Kirche bleibt offen!

Florian Unterberger



Pfarrfest
15. Juni



Fronleichnam
19. Juni



Theater-AG
21./22. Juni



Renovierung
8.-18. Juli



Jungscharlager
10.-16. August



Franziskusfest
5. Oktober

Unser Angebot: Schauen Sie sich das an!

DIE PFARRE BREITENFELD gehört zu den lebendigsten Pfarren in Wien. Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie 34 attraktive Angebote zusammengestellt – vom Fußballclub über den Gospelchor bis zum Glaubenskurs. Schauen Sie sich das an!



Taufe

Die Taufe ist der feierliche Start ins Leben. Sie schenkt Gemeinschaft mit Gott und allen, die an ihn glauben. Das Wasser der Taufe reinigt, erfrischt und macht lebendig.

- Sein Kind willkommen heißen
- Das „Ja“ Gottes feiern
- Später Pate sein können



Erstkommunion

Jesus kennenlernen dürfen wir in der Vorbereitung auf die Erstkommunion. Ganzheitlich und spielerisch erleben wir Gottes Liebe und lassen sie auf unseren Umgang miteinander ausstrahlen.

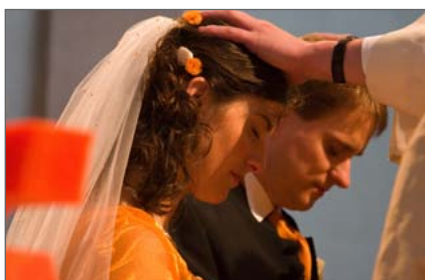
- Kindgerecht Glauben erleben
- Gemeinsam mit der Familie feiern
- Praktische Blockveranstaltungen



Firmung

Mit der Firmung wird ein Christ erwachsen. Die Firmvorbereitung bietet Jugendlichen die Möglichkeit, Gelerntes kritisch zu hinterfragen und ihren eigenen Glauben zu entwickeln.

- Stärkung durch den Heiligen Geist
- Persönliche Begleitung erleben
- Einen reifen Glauben entwickeln



Trauung

Der schönste Tag des Lebens wird erst durch den Segen Gottes komplett. In der kirchlichen Trauung wird spürbar, dass die Ehe weit über das Brautpaar hinauswirkt.

- Mit Familie und Freunden feiern
- Gottes Segen spüren
- Sein Fest persönlich gestalten



Beichte/Aussprache

In der Beichte erleben wir einen Neuanfang. Im Sakrament der Versöhnung will Gott uns Freude und Lebenskraft schenken. Das Beichtgeheimnis sichert Vertraulichkeit.

- Sich wem anvertrauen können
- Hilfe zur Selbstreflexion erhalten
- Neue Kraft schöpfen



Krankensalbung

In einer schwierigen Situation die liebende Zuwendung Gottes erfahren: Durch Krankensalbung und Krankenkommunion schenkt Gott dem Kranken Kraft für seinen schwierigen Weg.

- Verlässlich Besuch erhalten
- Jemanden zum Reden haben
- Trost und Stärkung erleben

Telefonseelsorge

Unter der Telefonnummer 142 erhältst Du rund um die Uhr Beratung in Krisensituationen. In dringenden Fällen (zB Krankensalbung) erreichst Du so auch einen Priester.

- Geschulte Seelsorger hören zu
- Kostenlos, vollkommen anonym
- Kurzfristig Priester erreichen



Wiederaufnahme

SIE WAREN von der Kirche enttäuscht, Sie wollten Kirchenbeitrag sparen und sind ausgetreten? Inzwischen haben sich der Ärger gelegt, ihre Fragen geändert? Lassen Sie uns reden! Dieses Gespräch ist ein freies, ehrliches einander näher Kommen.

☎ +43 | 405 14 95
@ pfarre@breitenfeld.info



Ministranten

Einmal pro Woche treffen sich die verschiedenen Altersgruppen: Ministranten bedeuten Spaß, Spiele, Rätselrallys. Im Frühling fahren wir auf Minilager, im Herbst auf Ministrantenwallfahrt.

- **Gemeinsam etwas erleben**
- **Gottesdienste aktiv mitgestalten**
- **Neue Freundschaften schließen**



Theater-AG

Kinder und Jugendliche von 10 bis 25 Jahren auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Zwischen den Stücken bleibt genug Zeit für Spiele, Rätselrallys, Übernachtungen u.v.m.

- **In neue Rollen schlüpfen**
- **Die eigene Kreativität entfalten**
- **Auftreten vor großem Publikum**



Jugend

Tischfußball, Billard, Gesellschaftsspiele, Hot Dogs, Toasts gibt's jeden Freitag im JugendCLUB. Bei den JugendACTIONS heißt es: Expect the Unexpected – einmal pro Monat!

- **Außergewöhnliches erleben**
- **Mitreden und mitgestalten**
- **Gut aufgehoben sein**



Jungscharlager

Lagerfeuer, Tag- und Nachtgeländespiele, Wasserschlächten, Schwimmen gehen, Ausflüge u.v.m. für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 16 Jahren!

- **Abenteuer fürs Leben**
- **Unvergessliche Sommerwochen**
- **Natur hautnah erleben**



Sternsingen

In den ersten Jännertagen bringen rund 85.000 singende Könige den Menschen die Frohe Botschaft von der Geburt Christi und sammeln Geld für Sozialprojekte in der Dritten Welt.

- **Gemeinsam unterwegs sein**
- **Spaß am Singen und Verkleiden**
- **Sich sozial engagieren**



Spirit Beat

Einstimmig, mehrstimmig, Gospels, Spirituals, Internationales, Heimatliches, Fremdsprachiges, Lustiges, Besinnliches, Poppiges, Romantisches ... bei unserem Gospelchor ist für jeden was dabei!

- **Sich anstecken lassen vom Beat**
- **Neue Lieder kennenlernen**
- **Seine Stimme entwickeln**



Kindergarten

Bärgige Erlebnisse garantiert unser Pfarrkindergarten allen Kindern zwischen 0 und 6 Jahren. Hervorragende Mitarbeiterinnen und kindgerechte Räumlichkeiten laden ein.

- **Pädagogisch am Puls der Zeit**
- **Christliches Menschenbild**
- **Gute öffentliche Anbindung**



Kinderkirche/KiWoGo

Jeden Sonntag um 10:00 Uhr haben die Kinder ihren eigenen Platz: Bibel-Geschichten nachspielen, schwungvolle Lieder singen, Bilder malen oder etwas basteln.

- **Glauben kindgerecht erleben**
- **Kirche als Familie genießen**
- **Andere Familien treffen**



FC Breitenfeld

Sportbegeisterte Jugendliche und junge Erwachsene treffen einander zum kultivierten Ballherumschieben und lautstarken Anfeuern im Rahmen der Diözesanliga.

- **Spaß im Team**
- **Sportliche Betätigung**
- **Auszeit vom Alltag**



Bibelrunde

Miteinander Bibeltexte lesen, diskutieren und Anregungen für sein Leben gewinnen. Alle zwei Wochen treffen einander Interessierte zum offenen Gedankenaustausch.

- Die Bibel neu kennenlernen
- Die eigene Perspektive erweitern
- Gottes Wort für sich entdecken



Glaubenskurs

„Running Gags“ in der Bibel stehen im Mittelpunkt der zehn Abende, in denen Wissbegierige ihren Horizont erweitern. Biblische Sprichwörter werden anhand ihrer Fundstellen diskutiert.

- Ins Gespräch kommen
- Sein Wissen vertiefen
- Dem Glauben eine Basis geben



Treffpunkt Breitenfeld

Einmal im Monat trifft sich diese Gruppe, um Vorträge zu aktuellen Themen zu hören und leidenschaftlich zu diskutieren. Mehrmals im Jahr werden auch gemeinsame Ausflüge unternommen.

- Aktuelle Themen beleuchten
- Sich gegenseitig bereichern
- Gemeinsam etwas erleben



Pfarrchor

Männer und Frauen, Jung und Alt, von der Klassik bis zur Moderne: Unser Pfarrchor liebt es abwechslungsreich und gesellig. Im Zentrum steht die Liebe zur Musik.

- Verzaubern lassen von der Musik
- Seine Stimme entwickeln
- Projektbezogen mitwirken



Seniorenrunde YouCat

Zweimal pro Monat treffen sich Senioren 50+, um ihren Glauben zu vertiefen, miteinander zu beten, sich sozial zu engagieren – und ihr Zusammensein bei einer guten Jause zu genießen.

- Den Glauben reifen lassen
- Sich für andere engagieren
- Die gemeinsame Zeit genießen



Senioren-Geburtstagsfeier

Unsere Einladung geht an alle Geburtstagsjubilare. Um ihnen zu gratulieren, laden wir sie zu einer Geburtstagsmesse mit anschließender Jause ein. Mitfeiern erwünscht!

- Sich hochleben lassen
- Neue Bekanntschaften machen
- Miteinander Zeit verbringen



Fußwallfahrt

Wallfahren ist in! Verschiedene Generationen pilgern gemeinsam Ende August nach Mariazell. Eine lebendige Gruppe, ein gemächliches Tempo und geistige Impulse lassen die Seele aufatmen.

- Die Natur erleben
- Ausgleich zum Alltag finden
- Persönliche Gespräche



Sozialberatung

Einmal pro Woche berät die Pfarrcaritas alle Menschen, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, in Bezug auf Unterstützungsmöglichkeiten und Umgang mit Behörden.

- Wertvolle Informationen
- Unterstützung bei Behörden
- Offenes Ohr für alle Probleme

Neugierig geworden?

DAS EINE oder andere Angebot hat Ihr Interesse geweckt? Sie wollen mehr erfahren? Dann besuchen Sie unsere Homepage oder kontaktieren Sie unsere Pfarrkanzlei.

ALLE UNSERE Gruppen sind offen für neue Teilnehmer! Selbstverständlich können Sie sich jedes Angebot auch unverbindlich anschauen. Fast alle Angebote sind kostenlos (vereinzelt bitten wir um einen kleinen Unkostenbeitrag).

Schauen Sie sich das an!

☎ +43 1 405 14 95
 @ pfarre@breitenfeld.info
 🌐 www.breitenfeld.info



Messen

Jeden Sonntag feiern wir um 8:30, 10:00 und 18:30 Uhr Eucharistie. Es tut gut, gemeinsam Gott zu loben, sein Wort auf uns wirken zu lassen und Impulse für unser Leben mitzunehmen.

- **Gemeinsam Gottes Liebe feiern**
- **Im Glauben wachsen**
- **Kraft für den Alltag schöpfen**



Assisigebet

Franz von Assisi gibt Zeugnis durch seine Bescheidenheit und Güte. Was will er uns heute sagen? Wir laden alle Neugierigen einmal im Monat zum Gebet und gemütlichen Beisammensein.

- **Geistliche Impulse**
- **Sich selbst einbringen**
- **Offen für alle Interessierten**



Friedensgebet

Vor dem ausgesetzten Allerheiligsten beten wir um den Frieden in unseren Herzen, in unseren Familien, in unserer Kirche, für unser Volk und für die ganze Welt.

- **Zur Ruhe kommen**
- **Zum Friedenswerkzeug werden**
- **Kraft für den Alltag sammeln**



Rosenkranzgebet

Jeden Freitag, Samstag und Sonntag starten wir mit diesem kontemplativen Gebet in den Tag. Der Rosenkranz ist das am weitesten verbreitete katholische Volksgebet.

- **Den Tag in Gottes Hände legen**
- **Die Anliegen der Pfarre mittragen**
- **Eintauchen in den Rhythmus**



Gürtelgebet

Jeweils in einer anderen Gürtelpfarre stattfindendes monatliches Gebet um eine gute Nachbarschaft. Es bietet neben Gedanken zu Bibelstellen vor allem Lieder und viel Raum für Stille.

- **Neue Kontakte knüpfen**
- **Eigene Anliegen formulieren**
- **Die Musik mitgestalten**



Kroatische Gebetsgruppe

Katholiken mit kroatischen Wurzeln treffen einander einmal pro Woche, um in ihrer Muttersprache gemeinsam den Rosenkranz zu beten und Messe zu feiern.

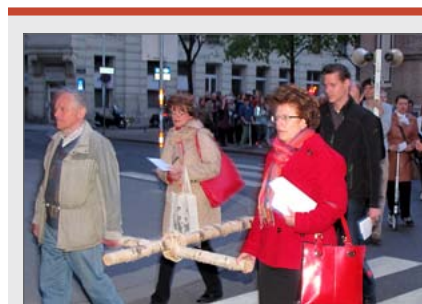
- **Die Muttersprache pflegen**
- **Den Tag in Gottes Hände legen**
- **Die meditative Ruhe genießen**



BetRuf

Du rufst uns an unter 01/4092 492 und wir beten gemeinsam mit dir oder für dich vor dem Allerheiligsten – jeden Mittwoch von 11–21 Uhr. Du kannst dabei anonym bleiben.

- **Seine Sorgen erzählen dürfen**
- **Gemeinsam Worte finden**
- **Sein Anliegen vor Gott legen**



Kreuzweg

In der Vorbereitungszeit auf Ostern gehen wir jeden Freitag den Leidensweg Jesu nach. So erleben wir: Jesus war auch ganz Mensch, ihm sind Verzweiflung und Schmerz nicht fremd.

- **Den Blick schärfen für die Not**
- **Solidarisieren mit Verfolgten**
- **Sich vorbereiten auf Ostern**



Marienandacht

Im Marienmonat Mai bitten wir jeden Samstag um 19:15 Uhr die Gottesmutter um ihre Fürsprache. Im Rosenkranzgebet erleben wir Marias Offenheit für Gottes Plan.

- **Sich Maria anvertrauen**
- **Gottes Plan nachspüren**
- **Marienlieder singen**

Pfarrkalender November 2014 bis Jänner 2015

November

Mo, 1.11.		Allerheiligen – Messen wie an Sonntagen
So, 2.11.	10:00	Allerseelen, „Missa da Requiem“ – Gabriel Fauré (für die Verstorbenen des letzten Jahres) mit KiWoGo

Mo, 3.11.	19:30	Assisigebiet (Marienkapelle)
Di, 4.11.	9-11	Sozialberatung der Pfarrcaritas (Pfarrkanzlei)
	17:30	Friedensgebet (Marienkapelle)
Mi, 5.11.	14:00	Youcat – Seniorenrunde 50+ (Franziskuszimmer)
So, 9.11.	10:00	Familienmesse – Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Mo, 10.11.	19:00	Bibelrunde (Franziskuszimmer)
Di, 11.11.	9-11	Sozialberatung der Pfarrcaritas (Pfarrkanzlei)
	17:30	Friedensgebet (Marienkapelle)
	19:00	Freundeskreis (Franziskuszimmer)
Do, 13.11.	19:00	Treffpunkt Breitenfeld (Franziskuszimmer)
So, 16.11.	10:00	Hl. Messe mit KiWoGo (zum Thema Hl. Elisabeth & Hl. Martin)

Di, 18.11.	9-11	Sozialberatung der Pfarrcaritas (Pfarrkanzlei)
	15:00	Geburtstagsmesse (Franziskuszimmer)
	17:30	Friedensgebet (Marienkapelle)
	19:00	Glaubenskurs (Franziskuszimmer)
Mi, 19.11.	14:00	Youcat – Seniorenrunde 50+ (Franziskuszimmer)
So, 23.11.	10:00	Familienmesse – Dankmesse (Musik: Spirit Beat)

Mo, 24.11.	19:00	Bibelrunde (Franziskuszimmer)
Di, 25.11.	9-11	Sozialberatung der Pfarrcaritas (Pfarrkanzlei)
	17:30	Friedensgebet (Marienkapelle)
Fr, 28.11.	15-20	Adventkranzbinden (Pfarrsaal)
Sa, 29.11.	18:30	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
So, 30.11.	10:00	Hl. Messe mit KiWoGo

Dezember

Mo, 1.12.	19:30	Assisigebiet (Marienkapelle)
Di, 2.12.	9-11	Sozialberatung der Pfarrcaritas (Pfarrkanzlei)
	17:30	Friedensgebet (Marienkapelle)
Mi, 3.12.	6:30	Roratemesse (Marienkapelle)
	14:00	Youcat – Seniorenrunde 50+ (Franziskuszimmer)
So, 7.12.	10:00	Hl. Messe mit KiWoGo

Mo, 8.12.		Mariä Empfängnis – Messen wie an Sonntagen
Di, 9.12.	9-11	Sozialberatung der Pfarrcaritas (Pfarrkanzlei)
	15:00	Geburtstagsmesse (Franziskuszimmer)
	17:30	Friedensgebet (Marienkapelle)
	19:00	Freundeskreis (Franziskuszimmer)
Mi, 10.12.	6:30	Roratemesse (Marienkapelle)
Do, 11.12.	19:00	Treffpunkt Breitenfeld (Franziskuszimmer)
Sa, 13.12.	9-12	Erstkommunionvorbereitung, Klarazimmer
	19:30	Adventkonzert mit dem Vokalensemble zwo3wir
So, 14.12.	10:00	Hl. Messe mit KiWoGo

Mo, 15.12.	19:00	Bibelrunde (Franziskuszimmer)
Di, 16.12.	9-11	Sozialberatung der Pfarrcaritas (Pfarrkanzlei)
	17:30	Friedensgebet (Marienkapelle)
	19:00	Glaubenskurs (Franziskuszimmer)
Mi, 17.12.	6:30	Roratemesse (Marienkapelle)
	14:00	Youcat – Seniorenrunde 50+ (Franziskuszimmer)

So, 21.12.	10:00	Hl. Messe mit KiWoGo
Mo, 22.12.	11-14	Lebensmittelsammelaktion
Di, 23.12.	9-11	Sozialberatung der Pfarrcaritas (Pfarrkanzlei)
	17:30	Friedensgebet (Marienkapelle)

Weihnachten

Mi, 24.12.	16:00	Kindermesse
	18-21	Breitenfelder Weihnacht (Franziskuszimmer)
	23:30	Musikalische Einstimmung (Spirit Beat, Pfarrchor)
	24:00	Christmette (Musik: Pfarrchor) mit anschließendem Punschstand
Do, 25.12.		Christtag – Messen wie an Sonntagen
Fr, 26.12.		Messen wie an Sonntagen, Abendmesse entfällt!
Sa, 27.12.	18:30	Hl. Messe für Kinder, die früh verstorben sind
So, 28.12.	10:00	Hl. Messe (kein KiWoGo)
Mo, 29.12.	19:00	Bibelrunde (Franziskuszimmer)
Di, 30.12.	17:30	Friedensgebet (Marienkapelle)
Mi, 31.12.	18:30	Jahresabschlussmesse

Jänner 2015

Do, 1.1.	10:00	Hl. Messe – Messe um 8:30 Uhr entfällt
So, 4.1.	10:00	Hl. Messe (kein KiWoGo)
Di, 6.1.	10:00	Hl. Messe mit Sternsängern und KiWoGo
So, 11.1.	10:00	Hl. Messe mit KiWoGo
Mo, 12.1.	19:30	Assisigebiet (Marienkapelle)
Di, 13.1.	9-11	Sozialberatung der Pfarrcaritas (Pfarrkanzlei)
	17:30	Friedensgebet (Marienkapelle)
Mi, 14.1.	14:00	Youcat – Seniorenrunde 50+ (Franziskuszimmer)
Do, 15.1.	19:00	2. Erstkommunion-Elternabend (Franziskuszimmer)
Sa, 17.1.	9-12	Erstkommunionvorbereitung (Klarazimmer)
So, 18.1.	10:00	Hl. Messe mit KiWoGo
Mo, 19.1.	19:00	Bibelrunde (Franziskuszimmer)
Di, 20.1.	9-11	Sozialberatung der Pfarrcaritas (Pfarrkanzlei)
	17:30	Friedensgebet (Marienkapelle)
Sa, 24.1.	19:00	Pfarrfaschingskränzchen (Pfarrsaal)
So, 25.1.	10:00	Hl. Messe mit KiWoGo
Di, 27.1.	9-11	Sozialberatung der Pfarrcaritas (Pfarrkanzlei)
	17:30	Friedensgebet (Marienkapelle)
Mi, 28.1.	14:00	Youcat – Seniorenrunde 50+ (Franziskuszimmer)

Messen in Breitenfeld

Sofern nicht im Kalender anders angegeben

- Montag: 18:30 Uhr (Marienkapelle)
- Dienstag: 7:30 Uhr (Marienkapelle)
- Mittwoch: 7:30 Uhr (Marienkapelle)
- Donnerstag: 18:30 Uhr (Marienkapelle)
- Freitag: 7:30 Uhr (Marienkapelle)
- Samstag: 18:30 Uhr (Kirche)
- Sonntag: 8:30, 10:00, 18:30 Uhr (Kirche)

Syro-malankarischer Ritus

Sonntag: 11:30 Uhr (Marienkapelle)



Fotos: Martin Schönthaler, Maria Prochazka, Privatbesitz

Abschied von Elmar Mayer

AM MONTAG, DEM 15. SEPTEMBER 2014, ist unser Altpfarrer, Prälat Mag. Elmar Mayer, für immer von uns gegangen. Wir danken ihm für seinen persönlichen Einsatz und die zugängliche Art, mit der er fast ein Vierteljahrhundert lang die Menschen der Pfarre Breitenfeld begleitet hat.

ELMAR MAYER wurde am 4. Juli 1939 in Wien geboren. Er besuchte in Wien die Volksschule und die Unterstufe des Gymnasiums, die Oberstufe absolvierte er im Erzbischöflichen Seminar in Hollarbrunn, wo er 1957 auch maturierte. Er studierte an der Universität Wien Theologie und wurde am 29. Juni 1964 von Kardinal Franz König, dem er bis zu dessen Tod tief verbunden war, im Stephansdom zum Priester geweiht.

Nach seiner Priesterweihe war Elmar Mayer zunächst vier Jahre Kaplan in Gloggnitz, anschließend zwei Jahre in der Favoritner Pfarre St. Anton. In der Folge wurde er zum Diözesanseelsorger der katholischen Arbeiterjugend ernannt und im Anschluss daran zum Vikariatsjugendseelsorger des Vikariates Wien Stadt. Die Arbeit für die Jugend endete am 30. August 1976 mit der Übernahme des Sekretariates von Erzbischof-Koadjutor Franz Jachym, das

er acht Jahre leiten durfte. Daneben wirkte er als Generalkaplan des Österreichischen Bauordens, als Religionsprofessor an einem Wiener Gymnasium und als Präsident von Kirche in Not – Ostpriesterhilfe.

Im September 1987 wurde Elmar Mayer zum Pfarrer von Breitenfeld ernannt – eine Aufgabe, die er 23 Jahre innehaben sollte. In der Zeit von 1988 bis 2008 war er zudem Dechant des Dekanates 8/9. Seit September 2010 wohnte er als emeritierter Pfarrer im Pfarrhof von Breitenfeld.

Neben den genannten Aufgaben war er Konventualkaplan a.h. des souveränen Malteser Ritterordens und Ehrenprior des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem. Elmar Mayer war Mitglied der katholisch-österreichischen Hochschulverbindung „Pannonia“. Für sein verdienstvolles Wirken wurde er zum Monsignore und zum Prälaten ernannt.

**„In der Begräbnis-
messe eines Priesters
heißt es: „Herr, du
kennst seine Erfolge,
du kennst seine
Niederlagen.“ In aller
Barmherzigkeit und
Güte Gottes dürfen wir
hoffen, dass das nun
geschlossene Buch seines
Lebens ein Plätzchen
findet im himmlischen
Bücherschrank.“**

**Altpfarrer Elmar Mayer
in einem Entwurf für seine Parte**



Istanbul muss warten

MEINE ERSTE längere Begegnung mit Elmar Mayer fällt in das Jahr 2004. Ich war in meiner Funktion als Vikariats-Jugendseelsorger (eine Aufgabe, die Elmar 30 Jahre zuvor selbst ausgeübt hatte) dabei, die Gründung der Jugendkirche Wien vorzubereiten, und führte in dieser Zeit mit vielen Pfarrern Gespräche. Elmar ermutigte uns damals intensiv dazu, die Pläne weiterzuverfolgen.

Im vergangenen Jahr haben wir uns immer wieder zu offenen, meist sehr humorvollen Gesprächen getroffen, auch wenn diese Zeit immer deutlicher von seiner Krankheit geprägt war. Immer wieder betonte er: „Vergiss nie, dass du für alle Menschen in Breitenfeld da bist – nicht nur für die Katholiken!“ Mehrfach sprach er von seinem Wunsch, mir einmal sein geliebtes Istanbul zu zeigen – dazu sollte es nicht mehr kommen. Sein Goldenes Priesterjubiläum, das wir gemeinsam mit seinem 75. Geburtstag Ende Juni feiern konnten, sollte der letzte große Gottesdienst sein, dem er vorstand.

Planer, Durchführer und vor allem Seelsorger

Für die Pfarre Breitenfeld wird die Zeit des Elmar Mayer untrennbar mit dem 100-Jahr-Jubiläum der Kirche, mit der großen Renovierung der Kirche und mit der Anschaffung der neuen Orgel und der Chororgel verbunden sein. Hier hat sich Elmar als geschickter Planer und Durchführer erwiesen. Aber viel wesentlicher ist für die Breitenfelder sein großer seelsorglicher Einsatz und seine teilweise Jahrzehnte lange Begleitung, die fast immer mit einem – zuweilen auch verschmitzten – Lächeln einherging.

Dass der Dienst als Priester nicht immer frei von Konflikten und Zerwürfnissen bleibt, war Elmar bewusst. In seinem Testament schreibt er: „Als Priester habe ich versucht, dem Wort Gottes und der Kirche zu dienen. Ich bin mir bewusst, dass ich das sehr oft unvollkommen und egoistisch getan habe. Alle, denen ich durch meine Schwächen und Fehler den Weg zu Gott erschwert habe, bitte ich aufrichtig um Verzeihung, ebenso alle, die ich beleidigt oder gekränkt habe. Aus ganzem Herzen danke ich denen, die mich in meinem Leben begleitet haben und mit mir verbunden gewesen sind. Demütig, im Wissen um meine großen Fehler, bitte ich den Herrn, mich voll Barmherzigkeit in sein Reich aufzunehmen!“

Lieber Elmar, der Herr möge dich in seine Wohnungen aufnehmen!

Pfarrmoderator Gregor Jansen





Weggefährten erzählen

Manche der vorliegenden Texte wurden 2010 aus Anlass des Pensionsantritts von Elmar Mayer verfasst.

„Sei net so perfektionistisch!“

Seine große Kommunikationsfreudigkeit machte es Elmar Mayer leicht, sehr schnell viele Menschen kennenzulernen. Ob beim Flohmarkt, wo er tatkräftig anpackte, im Chor-Inofficium, wo er regelmäßig seine Sängerinnen und Sänger „streichelte“ (wie er sich ausdrückte) oder beim Frühstück nach der Kinderroute, wo er mit den Volksschülern blödelte – in seiner herzlichen, fröhlichen Art gewann er bald die Herzen seiner Breitenfelder!

Wir werden seine gütige, väterliche Art, seine Fröhlichkeit, seinen Mut zu Unzulänglichkeiten (Zitat: „Mary, sei net so perfektionistisch!“) und seinen Optimismus vermissen!

Maria Prochazka (Kirchenmusikerin)

Begegnungen im Kaffeehaus

Du warst immer aufgeschlossen für neue Ideen: So saßen wir beispielsweise in einem Kaffeehaus und warteten auf kirchenferne Menschen. Ich werde nie die intensiven Gespräche mit dir vergessen. Etwas Besonderes waren unsere Assisi-Besinnungswochen, wo du dich ganz geöffnet hast. Ich danke dir besonders für dein Wirken und für die Freundschaft.

Wolfgang Zischinsky

Breitenfelder Gemütlichkeit

Es war bei einem Erstkommunionelternabend. Schon damals war ich an theologischen Themen interessiert. Ich stellte Fragen – Elmar und ich kamen ins Gespräch. Er lud mich noch zum „Inofficium“ nach dem Elternabend ein. Bei diesem lockeren und sehr gemütlichen Beisammensein mit dem Pfarrer und den Tischmüttern lernte ich zum ersten Mal Breitenfelder Gemütlichkeit kennen. Ich fühlte mich willkommen und angenommen.

Elmar und ich entdeckten an diesem Abend, dass wir ein gemeinsames Interesse haben, die Geschichte. Schon bald waren wir in ein Gespräch über das 19. Jahrhundert verwickelt – dieser Elternabend dauerte länger als erwartet. Er war der Beginn eines gemeinsamen Weges, der mir und meiner Familie viele schöne gemeinsame Erlebnisse geschenkt hat.

Monika Kolbe

Scheitern erlaubt

Ich erinnere mich noch gut an die neuerlichen Pionierzeiten von Breitenfeld. Es waren zwölf bewegte und bewegende Jahre. Wir haben viel ausprobiert und zugelassen. Mit anderen zusammen haben wir Etliches pastoral auf den Weg gebracht. Einiges ist auch gescheitert, aber das gehört dazu. Es waren Jahre des Vertrauens, der Zusammenarbeit und der Offenheit. Danke!

Bernhard Linse



„
*Als Priester habe ich versucht,
 dem Wort Gottes und der Kirche zu
 dienen. Ich bin mir bewusst, dass
 ich das sehr oft unvollkommen und
 egoistisch getan habe. Alle, die ich
 beleidigt oder gekränkt habe, bitte ich
 aufrichtig um Verzeihung.*

*Demütig, im Wissen um meine
 großen Fehler, bitte ich den Herrn,
 mich voll Barmherzigkeit in sein
 Reich aufzunehmen!*

Aus dem Testament von Altpfarrer Elmar Mayer

Das Wesentliche im Auge

Im 20. Jahr seines Pfarrerseins in Breitenfeld durfte ich Elmar Mayer durch meinen Einstieg in die Kanzlei richtig kennen lernen. Nicht beim Small Talk eines gemeinsamen Abendessens – nein, sondern in seiner Haltung und seinem Weltbild. Etwas schlampig in der „Zettelwirtschaft“, etwas konfus in der Terminkoordination. Aber das Wesentliche hat er nie aus den Augen verloren: Nämlich die Menschen, die ihm als Pfarrer anvertraut wurden.

Karin Chwatal (ehem. Pfarrsekretärin)

Hier bin ich zu Hause

Lieber Elmar, du hast mir das Hineinwachsen in die Pfarrgemeinde leicht gemacht. Du warst wie ein Vater und Freund für mich!

Meine erste Begegnung mit dir war während deines 65. Geburtstages. Es war auch das Pfarrfest in Breitenfeld. Du bist mir mit offenen Armen entgegengekommen und hast sofort gesagt, „Marcelo, herzlich willkommen!“ Deine Freundlichkeit und dein Humor haben mich tief beeindruckt. Ich hatte sofort das Gefühl, ich bin angekommen, hier bin ich zu Hause.

Vielen, vielen Dank für deine Freundschaft, für deine Aufmerksamkeit und Großzügigkeit!

**Marcelo Sahulga (ehem. Kaplan in Breitenfeld,
 jetzt Pfarrmoderator in Mariabrunn)**

Ein offenes Herz für die Menschen

Lieber Elmar, für mein Wirken als Diakon hast du mir einen richtungsweisenden Satz mitgegeben: „Hab' ein offenes Herz für die Menschen!“

Manchmal denke ich mir, ob Dein Herz nicht da oder dort zu weit und zu offen war?

Diakon Max Angermann

Ein neuer Zugang zur Kirche

Nächtelange Diskussionen bei Kaffee, Bier, Würstel – unzählige G'schicht'ln, die mir wesentliche Zugänge im Glauben eröffnet haben – neue Art des Gottesdienst-Feierns erleben – vertrauensgewürdigt selbständig pfarrlich arbeiten können – das sogar ideell unterstützt – neuer & gesunder Zugang zu Gott & Kirche – immer offene Türen bei Problemen, Redebedürfnis, Fragen – tolle, kostbare Zeit: Vergelt's Gott!

Gerald Gump (jetzt Pfarrer von Schwechat)

Ganz außerhalb der Zeit

Es muss Anfang der Neunzigerjahre gewesen sein: Ich bin nach einer Abendmesse zu Pfarrer Mayer hingegangen und habe ihn gefragt, ob es jetzt, ganz außerhalb der Zeit, möglich wäre zu beichten. Er legte seinen Arm um meine Schultern und führte mich zum Beichtstuhl. Am Schluss der Beichte sagte er zu mir: „Als Buße denken Sie nach über die Schönheit des Bußsakramentes!“ Das habe ich getan – und das tue ich noch heute nach jeder Beichte. Danke, Elmar!

Dieter Gaisbauer

Vorreiter in der Erzdiözese

Als neuer Pfarrer in Breitenfeld nahm sich Elmar Mayer sofort der Kirchenrenovierung an. In den Verhandlungen mit der Erzdiözese lernte ich bei Elmar auch seine harte wirtschaftliche Denkweise kennen. Viel ist uns so gelungen: Die Deckung der Turmhelme mit Eternit statt mit dem wesentlich teureren Naturschiefer, die Neugestaltung des Presbyteriums, aber auch die Montage von Antennen auf den Kirchtürmen gegen gutes Mietentgelt – hier waren wir sicher in der Erzdiözese Vorreiter.

Die privaten Treffen mit dir waren für uns und unsere Freunde stets ein fröhliches und bereicherndes Zusammensein.

Gerhard Ottenschläger

Pfarre Breitenfeld

Adresse: Wien 8, Florianigasse 70

Telefon: +43 1 405 14 95

Fax: +43 1 405 14 95-10

@ pfarre@breitenfeld.info

@ pfarrer@breitenfeld.info

@ pfarrblatt@breitenfeld.info

www.breitenfeld.info

facebook.com/PfarreBreitenfeld

facebook.com/Jugend.Breitenfeld

Pfarrkanzlei



Josef Schubert

Pfarrsekretärin Claudia Rupp freut sich auf Sie:

- Montag: 16:00–18:00 Uhr,
- Mittwoch: 16:00–17:00 Uhr,
- Freitag: 9:00–12:30 Uhr
- oder nach telefonischer Vereinbarung

Abschied von Susanne Cäsar

WENN MAN SIE brauchte, war sie da: Als wir Susi vor acht Jahren fragten, ob sie beim BetRuf (einem Gebetsangebot am Telefon) mitarbeiten möchte, zögerte sie nicht lange. Sie ist einmal zuhören gekommen, hat spontan zugesagt und ist bis zu ihrem Tod treue Mitarbeiterin geblieben.

So war es auch mit den Geburtstagsmessen, die sie lange Zeit betreut hat. Und so war es auch, als Pfarrer Zvonko sie gefragt hat, ob sie nicht ehrenamtlich als Pfarrsekretärin arbeiten möchte. Als solche hat sie dann neben der Kanzleiarbeit u.a. den Flohmarkt, den Neujahrsempfang und die Buswallfahrt nach Mariazell organisiert. Sie war Mitglied bei verschiedenen Pfarrgruppen, war immer bescheiden und hilfsbereit, hat gern gelacht und alle haben sie gern gemocht. Ihr Tod tut immer noch weh.

Leb wohl, Susi, und auf Wiedersehen!

Therese und Dieter Gaisbauer



Martin Schönthaler

Spendenkonten

Pfarrkonto (inkl. Pfarrcaritas, Pfarrblatt etc.): AT632011100009602224

Renovierung:

AT352011100009602631

„Initiative Hoffnung“ (Rumänienhilfe): AT062011100004237889

Bet-Ruf: AT742011140317325600

BIC (bei allen Konten):

GIBAATWWXXX

Impressum

Verleger (Medieninhaber) und Herausgeber: Pfarramt Breitenfeld, (Florianigasse 70, 1080 Wien)

Redaktion: Pfarrmoderator Gregor Jansen, Bettina Erl, Florian Unterberger

Hersteller: druck.at (2544 Leobersdorf)

Offenlegung gem. §25 MedienG: Pfarramt Breitenfeld

Erklärung gem. §25 (4) MedienG: Das „Pfarrblatt Breitenfeld“ ist das Kommunikations- und Informationsblatt der Pfarrgemeinde Breitenfeld

DVR-Nr.: 00298741222

Öffentliche Notare Festl, Raeser & Partner

1160 Wien
Lerchenfelder Gürtel 55
www.notariat16.at

kanzlei@notariat16.at
Tel. 406 35 70



Bezahlte Anzeige